



[www.region-oberwallis.ch](http://www.region-oberwallis.ch)

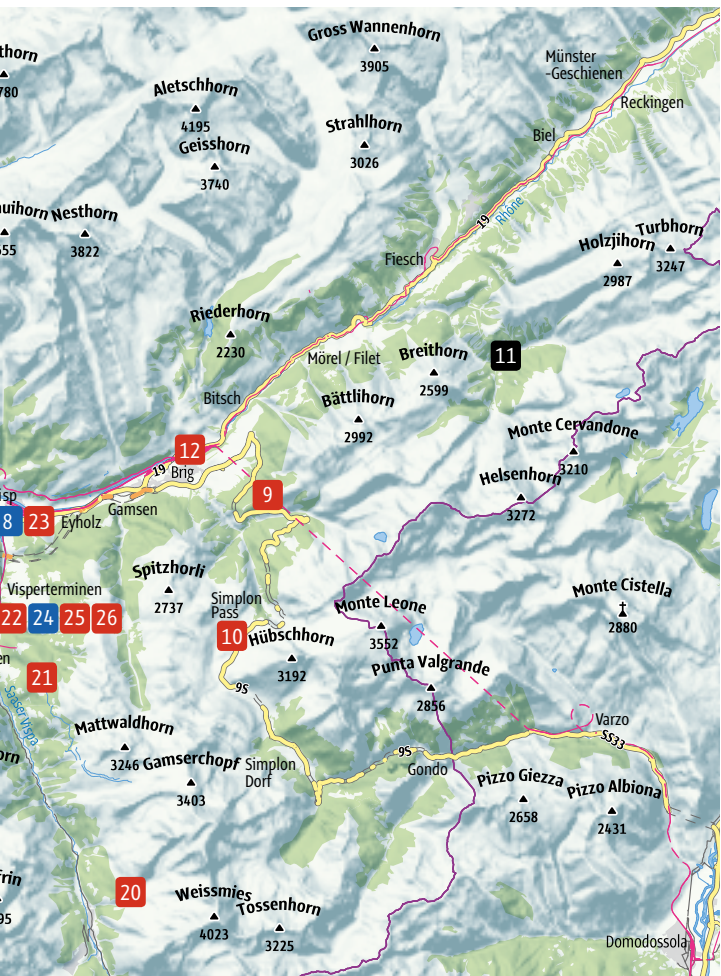
## ***TOP-Wanderungen Region Oberwallis***

Visp, Visperterminen, Bürchen, Unterbäch, Raron-Niedergesteln, Sonnige Halden, Turtmantal, Zeneggen, Embsd, Törbel, Eischoll, Turtmann-Unterems, Oberems, Ergisch, Agarn, Gampel, Niedergampel, Bratsch, Leuk-Stadt, Susten, Erschmatt, Lötschental, Staldenried, Gspon, Brig Simplon



*Die 33 schönsten Wanderungen*





# Top-Wanderungen Region Oberwallis

Die 33 schönsten Wanderungen



leicht



mittel



schwer

- 1** *Lötschentaler Sagenweg*
- 2** *Lötschentaler Kulturweg*
- 3** *Lötschberg Panoramaweg*
- 4** *Themen- und Lehrpfad «sehen und verstehen»*
- 5** *Rundwanderung Jeizibärg*
- 6** *Wanderung 4 Alpen*
- 7** *Suonenwanderung Visperi*
- 8** *Planetenweg Visp*
- 9** *Simplon Höhenweg: Rosswald – Rothwald*
- 10** *Panoramaweg Simplon Süd*
- 11** *Alpenpässeweg Binn – Saflischpass – Rosswald*
- 12** *ViaStockalper – Stockalperweg*
- 13** *Moosalp – Augstbordhorn*
- 14** *Panoramaweg Stand (Moosalp)*
- 15** *Suonenwanderung Bürchen – Brandalp*

- 16 *Haltsuon*
- 17 *Frauen-Zitatenweg*
- 18 *Bhutanbrücke im Naturpark Pfyn-Finges*
- 19 *Teufelsbrücke mit Roggendorf Erschmatt*
- 20 *Gsponer Höhenweg: der Walsерweg*
- 21 *Gsponer Panoramaweg*
- 22 *Höhenweg Visperterminen – Gspon*
- 23 *Reblehrpfad – Tärbiner Kulturweg*
- 24 *Suone Beitra*
- 25 *Suone Bodmeri und Kapellenweg*
- 26 *Panoramaweg Giw – Gebidum*
- 27 *Flora – Wasser – Fauna: erleben/geniessen*
- 28 *Abwechslungsreich: Rundtour um Turtmann*
- 29 *Kulturweg Ausserberg – Raron*
- 30 *Rundwanderung ins Bietschtal*
- 31 *Erlebniswanderung im UNESCO-Weltnaturerbe*
- 32 *Wanderklassiker Lötschberger Südrampe*
- 33 *Suonen Niwärch und Gorperi*



### ***Gut zu wissen***

Die Wanderwege in Ihrer Ferienregion befinden sich zum Teil in hochgelegenen alpinen Regionen. Planen Sie jede Wanderung sorgfältig und achten Sie auf eine geeignete und vollständige Ausrüstung!

Gehen Sie nie allein auf eine Bergwanderung und informieren Sie Angehörige, Bekannte, den Hüttenwart oder den Hotelportier über Ihre Tour. Melden Sie sich bei der Ankunft am Ziel zurück!

Beobachten Sie ständig die Wetterentwicklung und beachten Sie den Grundsatz «Im Zweifel umkehren»!



### **Tipp**

Hier bei uns im Oberwallis befinden Sie sich in einer historischen Kultur- und Naturregion der Schweiz. Auf und neben den Wanderwegen treffen Sie immer wieder auf jahrhundertealte Häuser und Stadel, authentische Dörfer und viele weitere Sehenswürdigkeiten. Nehmen Sie sich die Zeit, um diese Kulturdenkmäler näher zu betrachten.

Das Wallis ist aber auch bekannt als der grösste Weinkanton der Schweiz. Geniessen Sie in einem Weinkeller oder einem Restaurant einen Schluck „Walliser Sonne im Glas“ und einheimische Gerichte, welche unserer unverwechselbaren Natur entspringen. Sämtliche Kulturangebote finden Sie zusammengefasst in einer Broschüre, welche Sie in Ihrem nächsten Tourismusbüro erhalten.

**1**

## Lötschentaler Sagenweg



🕒 2 h 45 min

↗ 360 m

Technik ★★★★★

↔ 9 km

↘ 565 m

Kondition ★★★★★

mittel

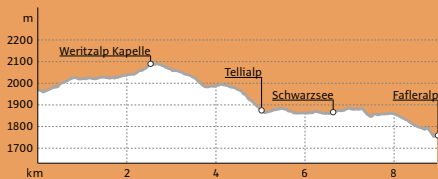
**Der beliebte Lötschentaler Sagenweg mit Sagenquiz für Kinder eignet sich besonders für Familien.**

Der Lötschentaler Sagenweg, der ohne grosse Höhenunterschiede von der Bergstation Lauchernalp auf die Fafleralp führt, nimmt die ganze Familie mit in die Welt der Mythen und Märchen. Ab sofort finden Sie auf den Baumstämmen auch so genannte QR-Codes. Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone, können Sie die Sagen auch bequem am eigenen Mobiltelefon lesen.

### **Werden Sie Sagenkönig/in!**

Mit dem Sagenquiz zum Sagenweg wird die Wanderung zum Erlebnis für Gross und Klein. Wandern Sie unseren Sagenweg entlang und beantworten Sie die kniffligen Fragen auf dem Sagen-Quiz. Wenn Sie alle Fragen richtig beantwortet haben, werden Sie mit einem kleinen Geschenk belohnt! Das Sagen-Quiz sowie das Geschenk erhalten Sie bei der Infostelle Lötschental, der Lauchernalp Bergbahnen AG oder beim Imbiss / Kiosk auf der Fafleralp.





Tour online



### Autorentipp

Ein besonderes Highlight dieser Tour ist der malerische Schwarzsee. Hier kann ein erfrischendes Bad genossen werden und Feuerstellen laden zum Grillieren ein.

### Gut zu wissen

Start: Bergstation Lauchernalp, Holz (1969 m)

Ziel: Parkplatz Fafleralp



🕒 3 h

↗ 550 m

Technik ★★★★★

↔ 9,1 km

↘ 240 m

Kondition ★★★☆☆

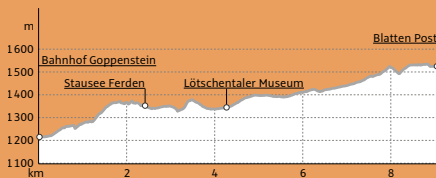
mittel

Der Kulturweg im Lötschental führt Sie durch eines der schönsten Bergtäler der Schweizer Alpen und bietet eine gute Alternative zum vielbegangenen Höhenweg.

Der Kulturweg folgt dem Lauf der Lonza ein Abstecher zu den Dörfern auf der Nordseite der Lonza lohnt sich.

Dort gibt es allerhand zu entdecken: Ferden, das erste Dorf des Lötschentals, lockt mit seinem alten Dorfkern, dessen Gebäude aus dem 14. und 15. Jahrhundert stammen. Weiter geht es nach Kippel, in die inoffizielle Kulturhauptstadt des Tals, die das Lötschentaler Museum beheimatet. Dann besuchen Sie das Bergdorf Wiler, das auf 1419 m ü. M. im Herzen des Lötschentals liegt. In Blatten lohnt sich unter anderem ein Abstecher zur historischen Säge-Mühle-Walche.

**Kippel gesperrt, Umleitung über Wiler via Elsigen.**



Tour online



## Autorentipp

In allen Dörfern finden Sie Verpflegungsmöglichkeiten. Der Weg ist für geländegängige Kinderwagen geeignet (ausgenommen Abschnitt Goppenstein – Kippel).

## Gut zu wissen

Start: Goppenstein, Bahnhof (1216 m)

Ziel: Blatten, Post

## 3

**Lötschberg Panoramaweg**

🕒 7 h 30 min

↗ 1380 m

Technik ★★★★★

↔ 19,9 km

↘ 1175 m

Kondition ★★★★★

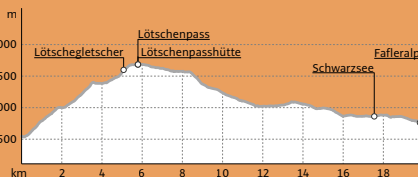
schwer

**Die wunderschöne Wanderung vom Berner Oberland ins Wallis ist auch als Zweitagestour geeignet. Die Lötschenpasshütte bietet die Möglichkeit zur Übernachtung und Stärkung für die zweite Etappe.**

Der Panoramaweg führt von Selden im Gasterental auf den Lötschenpass. Mit einem Kulminationspunkt auf 2690 m ü. M. und einer Wanderzeit von über drei Stunden verlangt die Überquerung des Lötschenpasses dem Wanderer zwar einiges an Ausdauer ab, belohnt jedoch mit grandiosen Ausblicken auf die umliegenden Gipfel bis zum mächtigen Bietschhorn und zur Mischabelgruppe. Die Lötschenpasshütte lädt zur Erholung ein, bevor sich die Wanderung über die Lauchernalp und den beliebten Lötschentaler Höhenweg bis zur Fafleralp fortsetzt.

1. Etappe: Selden / Gasterental - Lötschenpass

2. Etappe: Lötschenpass - Lauchernalp - Fafleralph.



Tour online



## Autorentipp

Auf der Lötschenpasshütte – der ersten Minergiehütte der Alpen – den Ausblick genießen, sich verwöhnen lassen und in geräumigen Mehrbettzimmern übernachten.

## Gut zu wissen

Start: Selden (1545 m)

Ziel: Parkplatz Fafleralp



⌚ 4 h 15 min

↗ 680 m

Technik ★★★★★

↔ 12,1 km

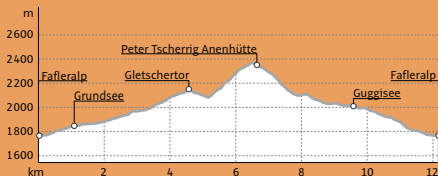
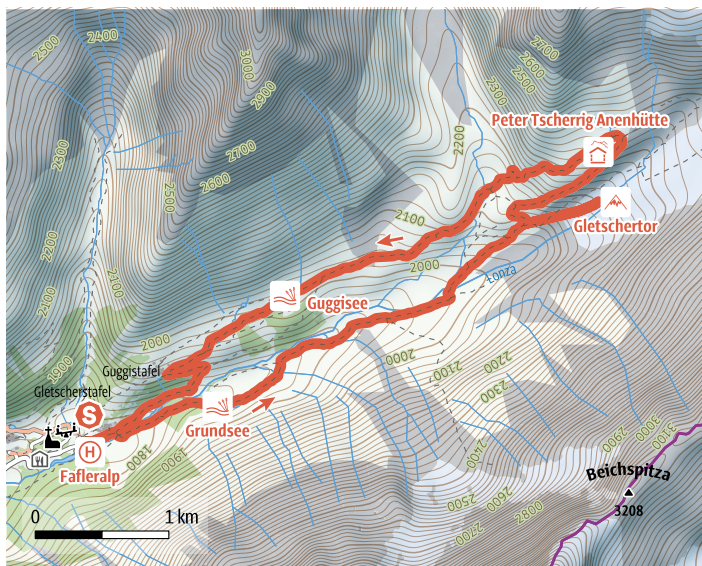
↘ 680 m

Kondition ★★★★★

mittel

**Der Themen- und Lehrpfad, welcher komplett im Perimeter des UNESCO-Weltnaturerbes Swiss Alps liegt, führt Sie zu einem der am besten zugänglichen Gletschervorfelder der Alpen.**

Der Lehrpfad zur Klima- und Gletscherlandschaft zeigt in eindrucksvoller Weise die Entwicklung der Hochgebirgslandschaft im Vorfeld des Langgletschers auf. Diese gehört zum imposanten UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch, einer spektakulären Berglandschaft voller natürlicher Vielfalt und Schönheit. Vor Ort finden sich jedoch keine typischen Schautafeln, sondern lediglich dezente Nummernschilder. Die Informationen zu den einzelnen Stationen sind im kostenlosen Flyer nachzulesen. Direkt bei den Nummernschildern ist ebenso ein QR-Code angebracht, welcher von Smartphones gelesen werden kann. Mit der Handykamera wird der Code fotografiert und ein zuvor installiertes Programm decodiert die Informationen.



Tour online



## Autorentipp

Der Lehrpfad ist auch als Zweitagestour mit Übernachtung in der exklusiven Peter Tscherrig Anenhütte geeignet.

## Gut zu wissen

Start und Ziel: Parkplatz Fafleralp (1766 m)

5

## Rundwanderung Jeizibärg



🕒 5 h

⬆️ 929 m

Technik ★★★★★

↔️ 13,9 km

⬆️ 929 m

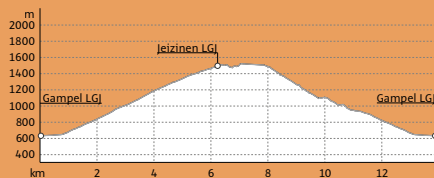
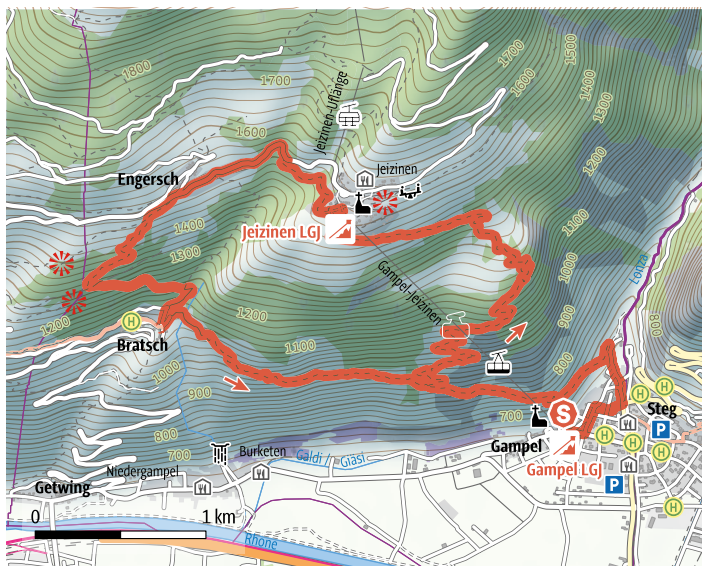
Kondition ★★★★★

mittel

Die Natur hat das reizvolle Gebiet zwischen dem Talgrund bei Gampel, Bratsch und Jeizinen mit einem besonderen Privileg ausgezeichnet – seiner einzigartigen Fauna und Flora.

Ab der Talstation der Seilbahn in Gampel steuern Sie zunächst den Dorfplatz mit dem Agathabrunnen an. Über die Fabrikstrasse verlassen Sie den Ort, biegen am Waldrand links ab und gelangen zur alten Kapelle „Zu den spitzen Steinen“. Auf dem Jeiziwäg steigen Sie zwischen Tannen und Lärchen sowie über die Terrassenlandschaft der Zälg in das idyllische Dorf Jeizinen auf. Dort ist die neue, künstlerisch gestaltete Kapelle einen Besuch wert.





Tour online



## Autorentipp

Die Wanderung lässt sich mit der Luftseilbahn von Gampel bis Jeizinen bequem verkürzen. Die Fahrt ermöglicht einen weiten Blick über das Rhonetal und die verstreuten Bergdörfer.

## Gut zu wissen

Start und Ziel: Talstation Luftseilbahn Gampel-Bratsch (633 m)



🕒 5 h

⬆️ 833 m

Technik ★★★★★

↔️ 14,3 km

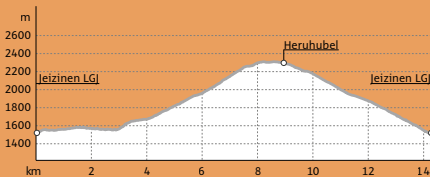
⬆️ 833 m

Kondition ★★★★★

mittel

**Auf dieser Rundwanderung von Jeizinen zu vier Alpen begleiten Sie grandiose Ausblicke über die Walliser Alpen sowie weit über das Rhone- und das Lötschental.**

Mit der Luftseilbahn Gampel-Jeizinen gewinnen Sie schnell an Höhe. Bereits während der Fahrt genießen Sie den herrlichen Ausblick weit über das Rhonetal und die sich an die Berghänge schmiegenden Bergdörfer. Von Jeizinen machen Sie sich auf zu den vier Alpen Unneri und Oberi Meiggualp sowie zur Oberen und Unteren Feselalpe. Sie wandern dabei über sonnenverwöhnte Ebenen, durch blumenübersäte Alpweiden und schattige Bergwälder. Der Meiggusee lädt zu einer wohltuenden Erfrischung und einem gemütlichen Picknick ein.



Tour online



## Autorentipp

Wer genau lauscht, der hört mit etwas Glück die Rufe der Murmeltiere.

## Gut zu wissen

Start und Ziel: Bergstation Luftseilbahn Gampel-Jeizinen (1519 m)



🕒 1 h 30 min

↗️ 149 m

Technik ★★★★★

↔️ 4,4 km

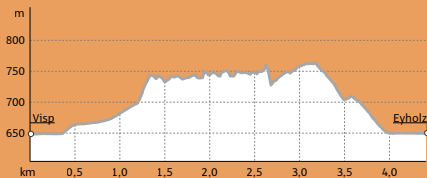
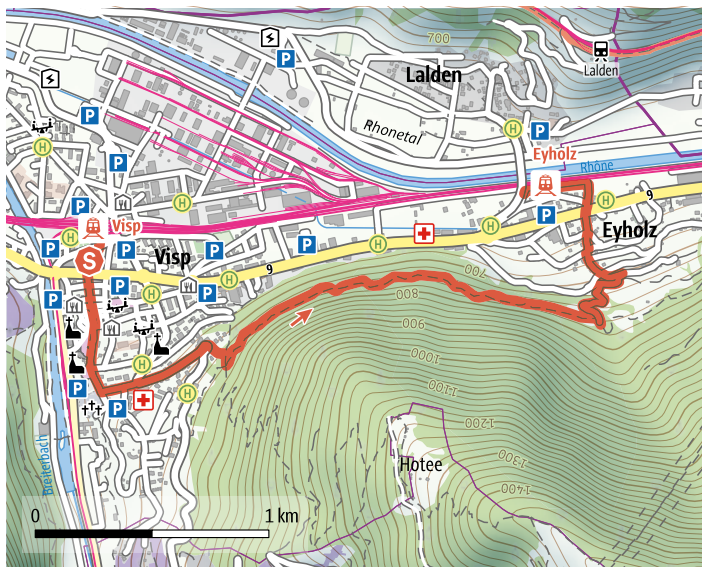
↙️ 147 m

Kondition ★★★★★

mittel

**Die Wanderung verläuft entlang einer der spektakulärsten Wasserfuhren des Wallis: Die Suone „Visperi“, die das Wasser aus dem Nanztal bringt, ist zum Teil in senkrechten Fels geschlagen.**

„Suonen“ ist die Bezeichnung für die historischen Bewässerungskanäle im Wallis, die größtenteils noch heute erhalten oder sogar in Betrieb sind. Sie dienten den Bauern dazu, das wertvolle Wasser aus den Gebirgsbächen auf die Obstplantagen, Weiden und in die Weinberge an den Berghängen zu leiten, um diese vor Trockenheit zu bewahren. Die „Visperi“ entnimmt ihr Wasser aus der Gamsa im Nanztal, durchquert dann Wälder, Fluren und steile Felspassagen und endet schließlich oberhalb von Visp. Die Wanderung führt Sie in nur wenigen Minuten vom Bahnhof Visp auf die historischen Pfade entlang der Suone und lässt Sie die eindrucksvollen Wege des Wassers nacherleben.



Tour online



### Autorentipp

*Ein schönes Panorama auf das Rhonetal erwartet Sie bei dieser Wanderung.*

### Gut zu wissen

Start: Bahnhof Visp (648 m)

Ziel: Eyholz



🕒 2 h

⬆️ 193 m

Technik ★★★★★

↔️ 7,1 km

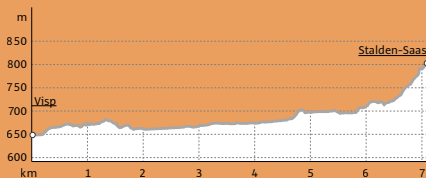
⬆️ 38 m

Kondition ★★★★★

leicht

**Entdecken Sie das Vispertal und lernen Sie die Planeten unseres Sonnensystems kennen. Ein lehrreicher Ausflug für Gross und Klein.**

Der Planetenweg, der von Visp nach Stalden führt, eignet sich besonders gut für Familien. Auf der leichten Wanderung erfahren Sie nicht nur Wissens- und Staunenswertes über unser Sonnensystem, sondern unternehmen ganz nebenbei auch eine Entdeckungstour durch das Vispertal.



Tour online



## Autorentipp

Auf dem Weg nach Stalden befindet sich das Restaurant Staldbach und lädt zu einer Genusspause. Es bietet zudem einen grossen Spielplatz und Velodrome.

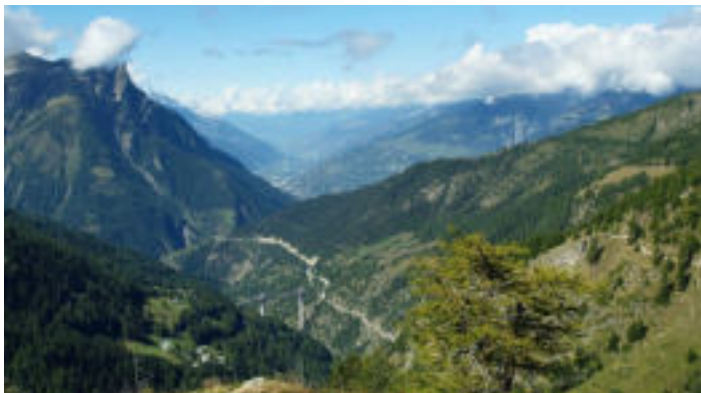
## Gut zu wissen

Start: Visp Bahnhofstrasse / Kantonsstrasse (649 m)

Ziel: Bahnhof Stalden

9

## Simplon Höhenweg: Rosswald – Rothwald



🕒 5 h

⬆️ 562 m

Technik ★★★★★

↔️ 14,9 km

⬆️ 635 m

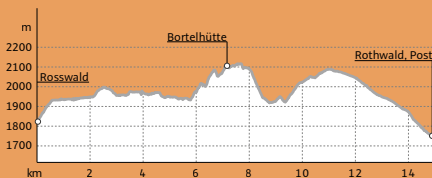
Kondition ★★★★★

mittel

Sie wandern auf alten Schäferpfaden von Rosswald nach Rothwald. Diese Alpen zählen zum Naherholungsgebiet von Brig und bieten den Besuchern urchige Eindrücke über das Wallis.

Rosswald ist ein kleiner, autofreier Ferienort mit sonnengebräunten Chalets und herrlichem Weitblick bis ins Unterwallis. Auf der Tour genießen Sie schöne Ausichten, das Rauschen der Wildwasser des Bortelsees und des Furggubaumbaches. Während der Sommermonate ist auf der Wasenalp die Käserei mit eigenen Frischprodukten geöffnet.





Tour online



## Autorentipp

Bei der Bortelhütte können Sie sich verpflegen und die wunderschöne Aussicht ins Gantertal genießen.

## Gut zu wissen

Start: Bergstation Rosswald (1824 m)

Ziel: Rothwald Post

**10**

## Panoramaweg Simplon Süd



🕒 4 h 15 min

↗️ 409 m

Technik ★★★★★

↔️ 12,3 km

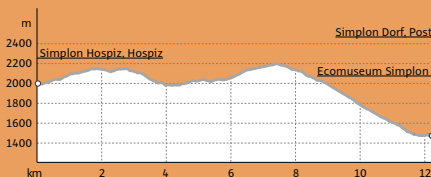
↙️ 933 m

Kondition ★★★★★

mittel

Sie wandern vom Simplonpass nach Simplon Dorf über die sonnige Panoramastrecke. Beeindruckende Alpenflora und fabelhafte Aussichten sorgen für ein einmaliges Wandererlebnis.

Die Tour führt vom Simplonpass entlang des Hübschhorns und der Chesselchuma durch den Chastelbergwald nach Simplon. Auf dem Weg werden Sie von einer beeindruckenden Alpenflora wie Männertreu, Massliebchen, Studentenröschen, geflecktem Knabenkraut, Arnika und Alpenaster begleitet. Der Anblick der kargen Walliser Berge und der kleinen Bergseen wird von den drohenden Hängegletschern der Fletschhorn-, Lagginhorn- und Weissmiesflanken abgelöst. Zu Füßen dieser Bergriesen liegt das Laggintal, das sich durch seine einsame Schönheit auszeichnet.



Tour online



### Autorentipp

Eine Stärkung in einem der Restaurants in Simplon Dorf rundet die Panoramawanderung ab. Das Dorf mit seinem italienischen Flair ist ebenfalls einen Rundgang wert.

### Gut zu wissen

Start: Simplon Hospiz (1997 m)

Ziel: Simplon Dorf, Post

**11**

## Alpenpässeweg Binn – Saflichpass – Rosswald



🕒 7 h

⬆️ 1228m

Technik ★★★★★

↔️ 19,6 km

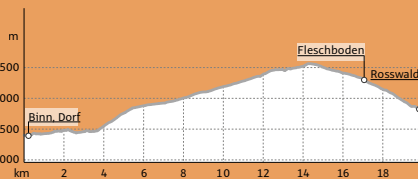
⬆️ 808 m

Kondition ★★★★★

schwer

Die attraktive Passwanderung über den Saflichpass offenbart Ihnen einen tollen Blick auf die Walliser Viertausenderwelt. Auch Rosswald ist herrlich gelegen und bietet einen Ausblick hinunter ins Rhonetal.

Die Etappe Binn – Saflichpass – Rosswald zählt zum nationalen Wanderwegnetz des Alpenpässewegs Nr. 6 und ist ein Teil der Via Alpina. Auf der Wanderung können schöne Aussichten genossen und nach Abschluss der Tour kann die nächste Etappe in Angriff genommen werden. Unterwegs können Sie in Fleischboden feine Walliser-Spezialitäten genießen.



Tour online



### Autorentipp

Der Alpenpässesweg führt am nächsten Tag weiter Richtung Simplonpass. In Rosswald gibt es günstige Übernachtungsmöglichkeiten und verschiedene Restaurants.

### Gut zu wissen

Start: Heiligkreuz Binn (1393 m)

Ziel: Rosswald

## 12 ViaStockalper – Stockalperweg in 3 Etappen



🕒 11 h

⬆️ 1592 m

Technik ★★★★★

↔️ 30,9 km

⬆️ 1410 m

Kondition ★★★★★

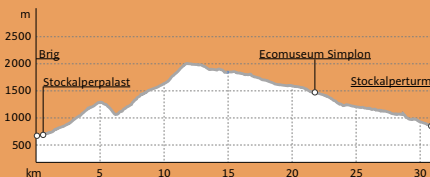
mittel

Auf den Spuren von Kaspar Stockalper – genießen Sie den Kulturwanderweg über den Simplonpass in drei eindrucklichen Etappen.

Die ViaStockalper kann als Dreitagestour oder etappenweise begangen werden. Sie gehen auf historischen Pfaden: Bereits vor über 300 Jahren wurde der Saumweg Kaspar Stockalpers gebaut und in der Folge von den Händlern rege genutzt. Auf der ViaStockalper trifft man immer wieder auf Schweizer Geschichte, Museen, historische Gebäude sowie Festungen und wandert durch wunderschöne Natur-, Kultur- und Berglandschaften.

Am Wegesrand gibt es viel zu besichtigen. Bei der ersten Etappe lohnt es sich beispielsweise das Stockalperschloss während einer spannenden Führung zu besichtigen. Auf dem Simplonpass trotz der mächtige Steinadler jeder Witterung und zwei Badeseen sorgen für Erfrischung. Auch das Ecomuseum Alter Gasthof in Simplon Dorf ist sehenswert.

Die Wanderung kann auch als Package gebucht werden: Wandern Sie drei Tage auf den Spuren des genialen Kaspar Stockalper über den Simplonpass – und das ohne Gepäck! Weitere Informationen auf: [www.viastockalper.com](http://www.viastockalper.com).



Tour online



### Autorentipp

Buchen Sie die Wanderung in Form des ViaStockalper Packages und erhalten Sie Zugang zu vielen Extras entlang der historischen Wanderroute.

### Gut zu wissen

Start: Bahnhof Brig (671 m)

Ziel: Stockalperturm Gondo

## 13 Moosalp – Augstbordhorn



🕒 3 h 30 min

⬆️ 923 m

Technik ★★★★★

↔️ 5,9 km

⬆️ 1 m

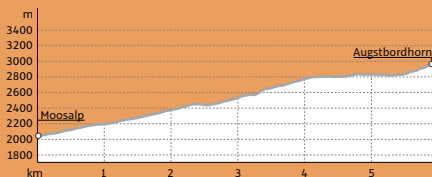
Kondition ★★★★★

mittel

**Bei dieser Bergwanderung kommen Höhenwanderer voll auf ihre Kosten. Auf dem Gipfel wartet ein atemberaubender Ausblick auf die Walliser Bergwelt, wie man ihn nur selten zu sehen bekommt.**

Für diejenigen, die es wissen wollen! Die Tour aufs Augstbordhorn wird belohnt mit einer traumhaften Rundschau auf die umliegende Bergwelt. Die alpine Landschaft, in welcher die Murmeltiere und Gämse leben, lassen die Herzen von Bergliebhabern höher schlagen. Der höchste Punkt der Moosalpregion ist definitiv eine Wanderung wert.





Tour online



## Autorentipp

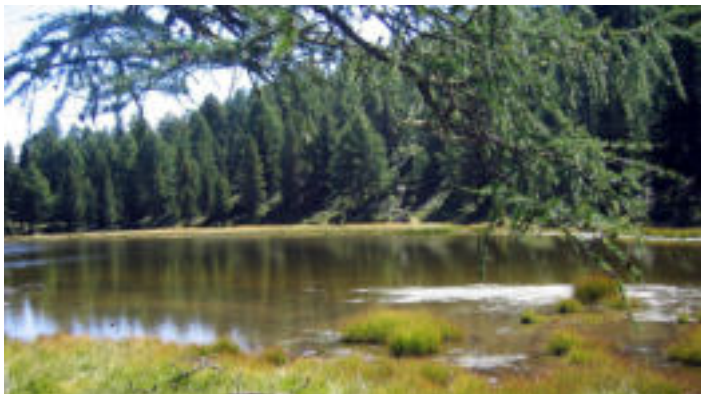
Ein unvergessliches Erlebnis ist der Sonnenaufgang auf dem Augstbordhorn.

## Gut zu wissen

Start: Moosalp (2047 m)

Ziel: Augstbordhorn

## 14 Panoramaweg Stand (Moosalp)



🕒 2 h

↗️ 197 m

Technik ★★★★★

↔️ 6,4 km

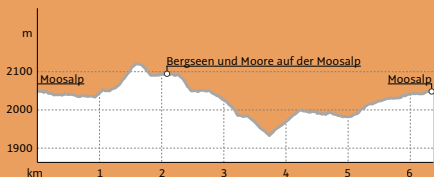
↙️ 197 m

Kondition ★★★★★

leicht

Wer die Moosalp noch nicht kennt, kann sie auf dieser Wanderung perfekt kennen lernen und sich auf der Höhe von 2'000 Metern akklimatisieren. Der «Stand» ist einer der Leuchttürme der Region. Es ist der höchste Punkt auf dem Hochplateau der Moosalp und bietet dir einen unfassbaren Rundblick über das ganze Oberwallis und zwölf Viertausender.

Der Weg von der Moosalp zum Aussichtspunkt "Stand" führt durch ein einzigartiges Naturschutzgebiet mit typischen Hoch- und Flachmooren. Auf dem Stand geniessen Sie die atemberaubende Aussicht auf das Rhonetal und die fantastische Bergwelt der Walliser und Berner Alpen. Einen besonderen Reiz bieten die an der Strecke gelegenen Alpseelein Boniger- und Breitmattensee. Eine Vielzahl von lauschigen Plätzchen und eine ungeahnt vielfältige Alpenflora lassen den Alltag vergessen und neue Kraft tanken.



Tour online



### Autorentipp

In den Sommermonaten werden auf der Moosalp rund 150 Eringer- und Milchkühe gesömmert. Täglich um 17:00 Uhr werden diese in die Stallungen getrieben. Ein Spektakel, dass Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

### Gut zu wissen

Start und Ziel: Moosalp (2047 m)

## 15 Suonenwanderung Bärchen – Brandalp



🕒 1 h 15 min

➡ 127 m

Technik ★★★★★

↔ 4 km

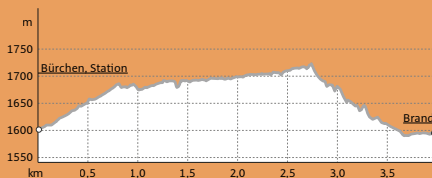
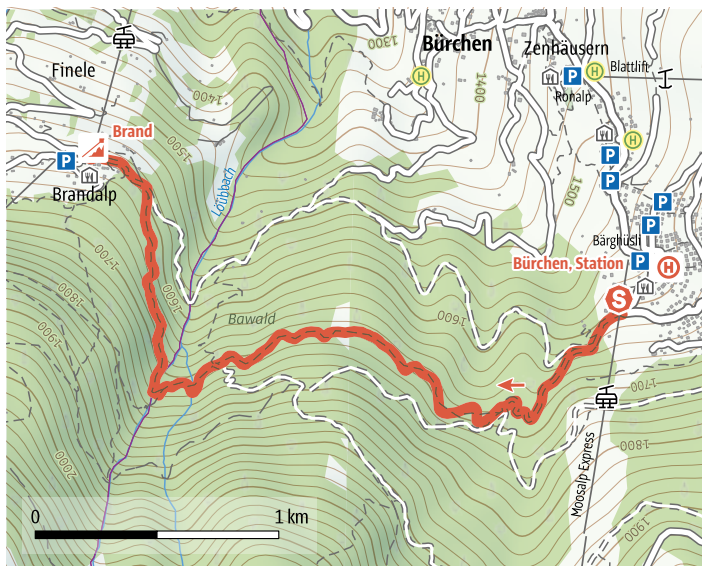
⬅ 133 m

Kondition ★★★★★

leicht

**Wandern Sie entlang der Alten Suon, welche noch heute zum Bewässern der Wiesen gebraucht wird, von Bärchen nach Unterbäch oder umgekehrt.**

Der Weg führt durch einen Lärchenwald entlang der Alten Suon. Dies ist eine natürliche Wasserleitung, die ihren Ursprung im Ginals hat und unter anderem durch die Gemeinden Unterbäch, Bärchen und Zeneggen verläuft. Im Herbst verfärben sich die Nadeln der Lärchenbäume von einem satten Grün zu einer Mischung aus gelb, orange und braun, bevor sie schlussendlich abfallen. Diese alljährliche Vergoldung der Lärchenwälder ist ein faszinierendes Ereignis.



Tour online



### Autorentipp

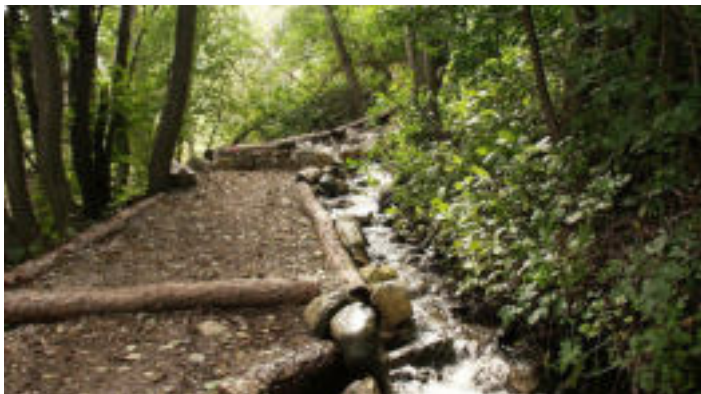
Die Sesselbahn bringt Sie auch im Sommer einfach und bequem von der Brandalp nach Unterbäch oder umgekehrt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Fahrzeiten.

### Gut zu wissen

**Start:** Bürchen, Postautohaltestelle Station (1600 m)

**Ziel:** Unterbäch, Brandalp

## 16 Haltsuon



🕒 1 h

⬆️ 99 m

Technik ★★★★★

↔️ 3,6 km

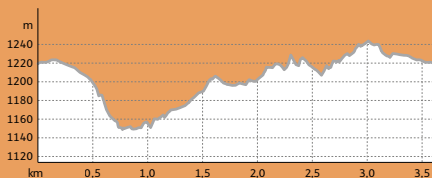
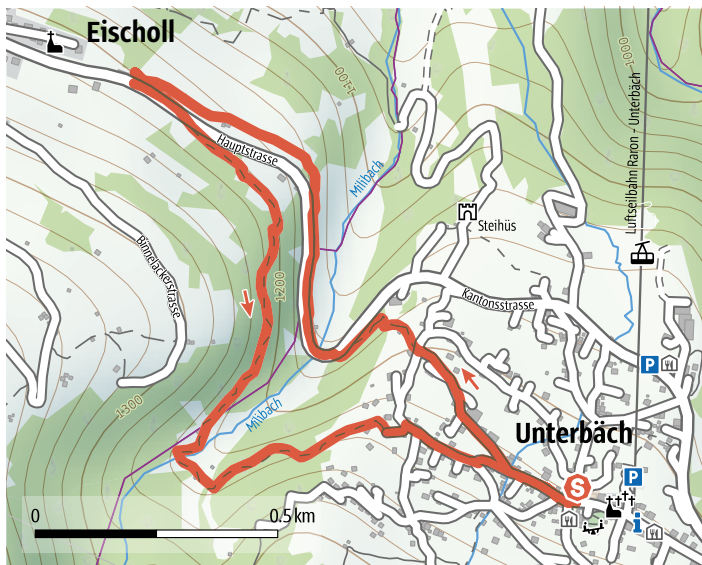
⬆️ 99 m

Kondition ★★★★★

leicht

**Die einfache Wanderung entlang des Wassers der Haltsuon ist auch für ungeübte Wanderer und Kinder ein Erlebnis.**

Das idyllische Dorf Unterbäch liegt auf einem sonnigen Hochplateau in den sogenannten Schattenbergen über dem Rhonetal mit Blick auf das Bietschhorn. Die intakte Natur und die vielen Sommer- und Winterangebote der Region haben dazu beigetragen, dass Unterbäch sich zu einem Ferienort entwickelt hat. Bei Ihrem Spaziergang durch das Dorf haben Sie die Möglichkeit, einige Kunstwerke des Skulpturenweges zu besichtigen.



Tour online



### **Autorentipp**

Verbinden Sie die Wanderung mit einem Besuch des Suonen- und Sudelparks in Unterbäch (DER Geheimtipp für Kinder).

### **Gut zu wissen**

Start und Ziel: Bei der Kirche in Unterbäch (1219 m)

## 17 Frauen-Zitatenweg



🕒 1 h

⬆️ 30 m

Technik ★★★★★

↔️ 3,8 km

⬆️ 405 m

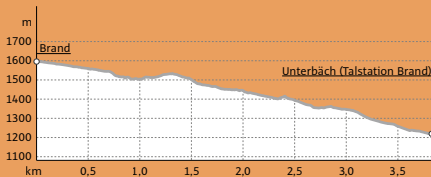
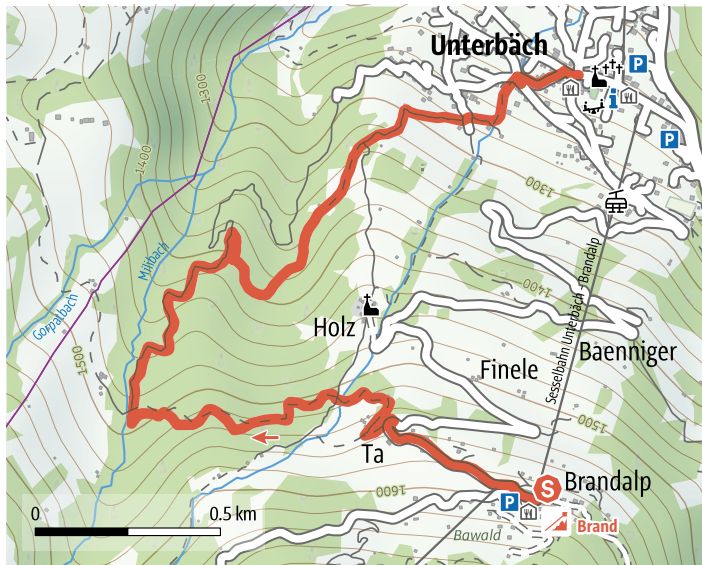
Kondition ★★★★★

leicht

Bei dieser beliebten Wanderung entlang des Themenweges „Rütli der Schweizer Frau“ können Sie sich von Zitaten berühmter Frauen inspirieren lassen.

Entlang des Frauen-Zitatenweges von Brandalp nach Unterbäch finden Sie 15 Zitate berühmter Frauen wie Mutter Teresa, Simone de Beauvoir oder Indira Gandhi. Die Worte sollen – nicht nur Frauen – zum Nachdenken während des Wanderns einladen. Der Weg erinnert auch daran, dass Frauen in Unterbäch, dem "Rütli der Schweizer Frau", 14 Jahre vor dem offiziellen Frauenstimmrecht in der Schweiz zum ersten Mal wählen durften.





Tour online



### Autorentipp

Wandern Sie den Weg bergwärts auf die Brandalp und nutzen Sie für den Rückweg ein Trotti (Vermietung bei der Sesselbahn). Die rasante Abfahrt dauert ca. 15 Minuten (5 km).

### Gut zu wissen

**Start:** Bergstation der Sesselbahn Unterbäch-Brandalp (1595 m)

**Ziel:** Unterbäch

## 18 Bhutanbrücke im Naturpark Pfyn-Finges



🕒 2 h 15 min

↗️ 228 m

Technik ★★★★★

↔️ 7 km

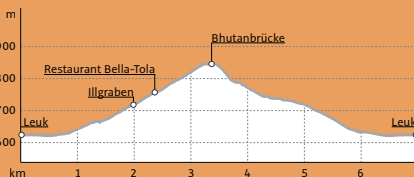
↙️ 228 m

Kondition ★★★★★

leicht

Überqueren Sie auf dieser Rundwanderung den tief eingeschnittenen Illgraben, eines der imposantesten Naturspektakel im Naturpark Pfyn-Finges.

Der Rundweg folgt dem Illgraben, der unweit des Illhorns beginnt und bei Leuk in die Rhone mündet. Der meist ausgetrocknete und unscheinbare Illbach kann bei intensivem Niederschlag schnell zu einem gewaltigen, dynamischen Murengang anschwellen. So hat er die Landschaft im Schutzgebiet Pfynwald im Laufe der Zeit maßgeblich geprägt. Der Illgraben wird von der 134 m langen Bhutanbrücke überspannt. Der nach bhutanischem Vorbild errichtete Hängelaufsteg soll die Verbundenheit mit dem Königreich im Himalaya symbolisieren, das an den Bauarbeiten beteiligt war.



Tour online



## Autorentipp

Halten Sie inne und lassen Sie die atemberaubende Sicht in den „Grand Canyon des Wallis“ auf sich wirken!

## Gut zu wissen

Start und Ziel: Bahnhof Leuk in Susten (623 m)

**19**

## Teufelsbrücke mit Roggendorf Erschmatt



🕒 3 h 15 min

↗ 757 m

Technik ★★★★★

↔ 8,4 km

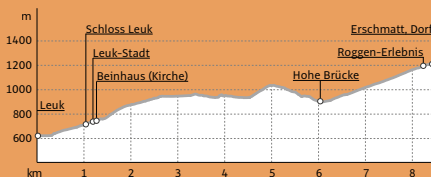
↘ 166 m

Kondition ★★★★★

mittel

### Die Wanderung von Leuk-Susten ins Roggendorf Erschmatt streift Mittelalter und Moderne.

Die Wanderung von Leuk-Susten durch Leuk-Stadt und einige Weiler über die Hohe Brücke ins Roggendorf Erschmatt bietet einige Möglichkeiten zum Verweilen. Auf dem Skulpturenweg vom Bahnhof Leuk-Susten nach Leuk-Stadt begegnet man den Skulpturen SOSTA, Avé Maria und Kristallhimmel. In Leuk-Stadt können das Beinhaus unter der Kirche St. Stephan mit über 20.000 Schädeln und das von Mario Botta renovierte Bischofsschloss besichtigt werden. Auch die Ringackerkapelle, eine der schönsten Barockkapellen des Wallis, mit 200 Barockengeln und die älteste Cornalin-Rebe der Schweiz von 1798 sind sehenswert. Über die Hohe Brücke gelangt man in das Roggendorf Erschmatt, in dem viele Erkenntnisse über den Anbau und Gebrauch des Roggens gewonnen werden können.



Tour online



## Autorentipp

Das Roggen Zentrum in Erschmatt bietet viele Informationen über die Walliser Lebensart und das Lebenselixir „Roggen“. Kehren Sie in der Roggen Stube ein!

## Gut zu wissen

Start: Bahnhof Leuk in Susten (623 m)

Ziel: Erschmatt Roggen Zentrum



🕒 4 h

⬆️ 250 m

Technik ★★★★★

↔️ 13,5 km

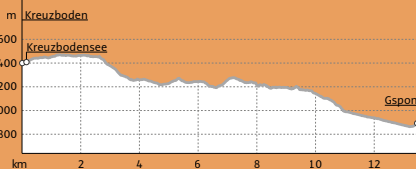
⬆️ 750 m

Kondition ★★★★★

mittel

### **Aussichtsreiche Teilstrecke des grossen Walserweges mit Blick auf die Viertausender der Walliser und Berner Alpen**

Der Gsponer Höhenweg als Teilstrecke des grossen Walserweges ist einer der schönsten Höhenwege des Wallis. Inmitten zahlreicher Viertausender in einer fantastischen Bergwelt mit blühenden Wiesen und Weiden, durch Voralpen und Alpen mit den typischen sonnenverbrannten Spychern und Stadeln schlängelt sich der Pfad. Kühnende Schatten bieten die jahrhundertealten Lärchen- und Arvenwälder, welche bei Finilu die höchste Waldgrenze der Alpen bilden. Die Wanderung bietet sich als Ganztageswanderung im Sommer an.



Tour online



## Autorentipp

Vom Bergrestaurant Alpenblick lässt sich der Sonnenuntergang wunderschön beobachten.

## Gut zu wissen

Start: Kreuzboden (2402 m)

Ziel: Bergstation Gspon

**21**

## Gsponer Panoramaweg



🕒 3 h

↗ 480 m

Technik ★★★★★

↔ 9,3 km

↘ 480 m

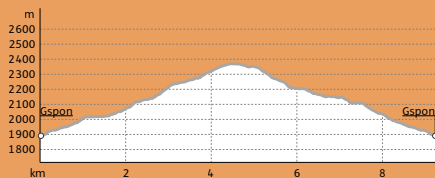
Kondition ★★★★★

mittel

**Der Panoramaweg ist für Jedermann/-frau geeignet und ist einer der schönsten und genussvollsten Wanderwege im Gsponer Wandergebiet.**

Der touristische und autofreie Ort Gspon ist über die Seilbahn aus Stalden bequem zu erreichen. In Gspon starten und enden einige Wandertouren wie der Panoramaweg. Außerdem befinden sich hier die zwei höchstgelegenen Wasserfuhren der Schweiz, die noch in Betrieb sind, sowie der höchste Fussballplatz Europas.





Tour online



### Autorentipp

Ein Besuch im Bergrestaurant Alpenblick Gspon rundet diese Wanderung ab.

### Gut zu wissen

Start und Ziel: Bergstation Gspon (1892 m)



🕒 3 h

↗ 400 m

Technik ★★★★★

↔ 8,6 km

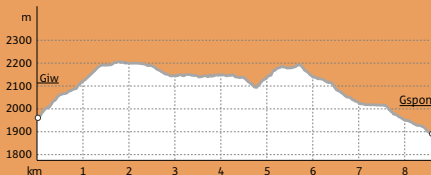
↘ 500 m

Kondition ★★★★★

mittel

Auf dem Weg hat man eine schöne Sicht in das Vispertal. Eine reiche Alpenflora und alte Arvenwälder können Sie entlang dieses Weges bewundern.

Der Höhenweg von Giw nach Gspon führt am Gebidumsee und Gebidumpass entlang. Dabei wird das Naturwaldreservat Sädolwald durchquert und es bietet sich ein schöner Blick über das Vispertal und nah sowie fern gelegene Berggipfel. Visperterminen ist bekannt für den einzigartigen Heida-Wein, Gspon ist ein autofreier Ferienort.



Tour online



## Autorentipp

Praktisch: Am Schalter der Giw AG ist das Rundreiseticket für die Sesselbahnfahrt (Visperterminen-Giw), die Luftseilbahnfahrt (Gspon-Stalden) und die Postautofahrt (Stalden-Visperterminen) erhältlich.

## Gut zu wissen

Start: Bergstation Giw (1962 m)

Ziel: Bergstation Gspon



🕒 3 h 15 min

↗️ 741 m

Technik ★★★★★

↔️ 7,8 km

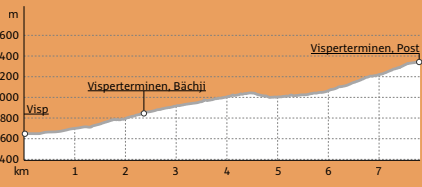
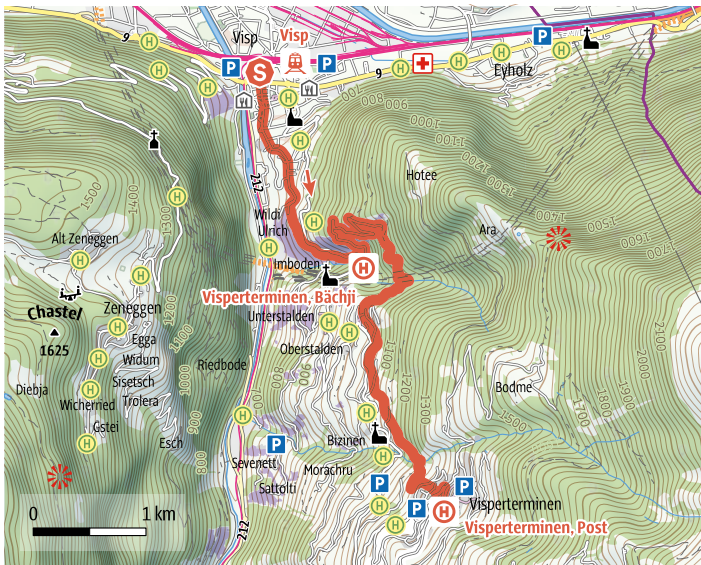
↘️ 44 m

Kondition ★★★☆☆

mittel

**Der Themenweg führt Sie durch den höchsten Weinberg Europas. Der Steilhang wird von Trockensteinmauern in unzählige Terrassen geteilt und überwindet auf engstem Raum einen immensen Höhenunterschied.**

Das Wallis beheimatet die größte Weinanbaufläche der Schweiz. Durch das Zusammenspiel von Lage, Kontinentalklima und fruchtbarem Boden können die Weinreben dort ideal reifen. Normalerweise gedeihen die Reben auf einer Höhe zwischen 450 und 800 m ü. M. – mit einer Ausnahme: Der Weinberg von Visperterminen erstreckt sich bis auf 1150 m ü. M. und ist daher der höchste Weinberg Europas. Nach der Wanderung durch den eindrucksvollen „Rieben“ bietet sich natürlich eine Verkostung des erlesenen Rebensaftes an.



Tour online



### Autorentipp

Besuchen Sie in Unterstalden die St. Jodernkellerei – dort können Sie den berühmten Heidawein probieren!

### Gut zu wissen

Start: Bahnhof Visp (648 m)  
Ziel: Visperterminen

## 24 Suone Beitra



🕒 1 h 45 min

↗️ 180 m

Technik ★★★★★

↔️ 5,4 km

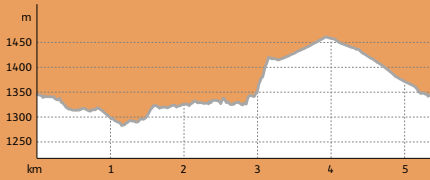
↙️ 180 m

Kondition ★★★★★

leicht

Die Suonen, die zum Teil bereits im 14. Jahrhundert angelegt wurden, sind das Wahrzeichen der Region Wallis. Die Suone Beitra wurde 1440 gebaut, daher können hier die traditionellen Bauweisen betrachtet werden.

Der Rundweg „Suone Beitra“ ist für Jedermann/-frau zu bewältigen. Sie laufen den Grossteil des Weges am Wasser entlang und können die Fauna und Flora der Umgebung bewundern. Die Suonen sind das Wahrzeichen der Region Wallis und wurden zum Teil bereits im 14. Jahrhundert angelegt, um Weiden zu bewässern und das Futter für das Vieh zu sichern.



Tour online



### Autorentipp

Diese Rundwanderung ist auch in umgekehrter Richtung möglich. Folgen Sie der Beschilderung „Suone Beitra“.

### Gut zu wissen

Start und Ziel: Visperterminen (1345 m)



🕒 3 h 15 min

↗ 500 m

Technik ★★★★★

↔ 9,1 km

↘ 500 m

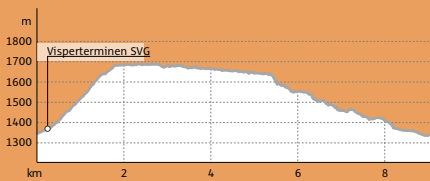
Kondition ★★★★★

mittel

**Der Rundwanderweg entlang der Suone Bodermi führt an zehn historischen Rosenkranzkapellen vorbei Richtung Hüoterhüsi und zurück in das Dorf Visperterminen.**

Der Kapellenweg von Visperterminen ist sicher einer der prunkvollsten im Wallis. Ursprünglich im Piemont und in der Lombardei entstanden, finden Wanderer auch im Lötschental einen der sogenannten „Sacri Monti“. Diese Wanderung führt an zehn historischen Rosenkranzkapellen entlang, welche zur Waldkapelle "Maria Heimsuchung" führen. Anschliessend weiter Richtung Hüoterhüsi, von wo Sie eine fantastische Aussicht auf das Rhonetal geniessen. Über das Ried geht es zurück ins Dorf.





Tour online



**Autorentipp**

Am Ende der Tour führt der Kapellenweg zur grossen Waldkapelle „Maria Heim-suchung“. Die historische Orgel in der Wallfahrtskapelle kann von den Wanderern besichtigt werden.

**Gut zu wissen**

Start und Ziel: Visperterminen (1345 m)



🕒 3 h

⬆️ 480 m

Technik ★★★★★

↔️ 8,6 km

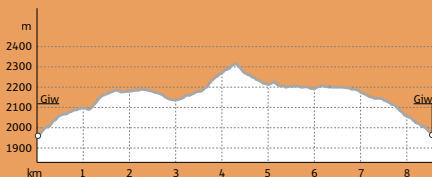
⬆️ 480 m

Kondition ★★★★★

mittel

**Der Höhenweg auf dem Aussichtsplattform Giw oberhalb des Vispertals belohnt mit atemberaubenden Blicken auf die umliegenden Gipfel, inklusive Matterhorn.**

Mit der Sesselbahn der GIW AG gelangen Sie bequem von Visperterminen auf das Giw. Das Ziel der Wanderung ist der Gipfel des Gebidum. Eine einzigartige Sicht auf die Schweizer Bergwelt belohnt die Wanderer für den Marsch. Der idyllisch gelegene Bergsee lädt zu einer willkommenen Erfrischung auf über 2000 m ü.M. ein.



Tour online



## Autorentipp

Erfreschen Sie sich im kühlen Bergsee oder fangen Sie dort frischen Fisch.

## Gut zu wissen

Start und Ziel: Bergstation Giw (1962 m)



⌚ 4 h 15 min

↗ 440 m

Technik ★★★★★

↔ 12,4 km

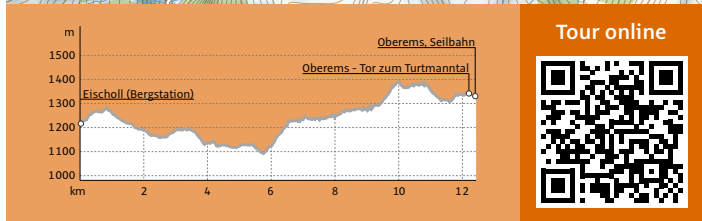
↘ 324 m

Kondition ★★★★★

mittel

## Eine aussichtsreiche Wanderung von der Lichtblume in Eischoll bis nach Oberems, in einer Wanderregion für Jedermann / -frau mit abwechslungsreicher Flora

Die Wanderung führt durch die artenreiche Flora und Fauna der Walliser Landschaft. Von der Lichtblume in Eischoll über blühende Almwiesen in Oberems und stets begleitet vom lebendigen Wasser, das sich in Suonen durch die Schweizer Täler schlängelt. Auf der aussichtsreichen Wanderung verfolgen Sie außerdem die Geschichte des letzten Bären von Oberems.



Tour online



### Autorentipp

*Kaum ist der Schnee in Eischoll geschmolzen, kann man beobachten, wie die ersten Lichtblumen die Blütenköpfe an die Sonne strecken.*

### Gut zu wissen

**Start:** Eischoll (1215 m)

**Ziel:** Oberems



🕒 5 h

↗ 737 m

Technik ★★★★★

↔ 14,1 km

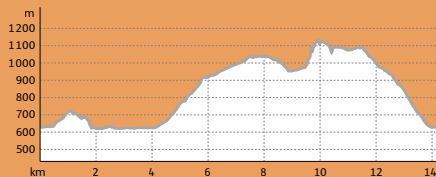
↙ 737 m

Kondition ★★★★★

mittel

**Die Rundtour führt Sie von Turtmann durch die Dörfer Agarn, Unterems und Ergisch, entlang von Suonen, Wiesen mit einzigartiger Flora und herrlich duftendem Wald.**

Turtmann gehört zur Gemeinde Turtmann-Unterems, die an der südlichen Talseite des Rhonetals liegt und rund 1100 Einwohner zählt. Der Ort ist idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in die Umgebung und bietet mehrere interessante Wanderpfade wie den Kulturpfad, den Adonispfad oder den Bärenpfad. Diese Wanderung führt Sie zum Teil auf dem Dachs- sowie auf dem Hopschilpfad entlang. Besondere Highlights des Dorfes sind das unberührte, romantische Turtmanntal und der eindrucksvolle Wasserfall. Die Turtmänna ist ein Nebenfluss der Rhone, durchfließt das Turtmanntal und stürzt bei Turtmann 42 m in die Tiefe.



Tour online



### **Autorentipp**

Im Frühjahr (April bis Mitte Mai) können Sie auf Teilen dieser Wanderung das einzigartige Adonisröschen bestaunen.

### **Gut zu wissen**

Start und Ziel: InfoCenter Turtmann (627 m)



⌚ 1 h 15 min

↗ 41 m

Technik ★★★★★

↔ 4,5 km

↘ 327 m

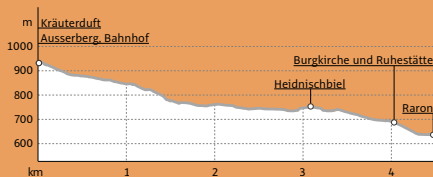
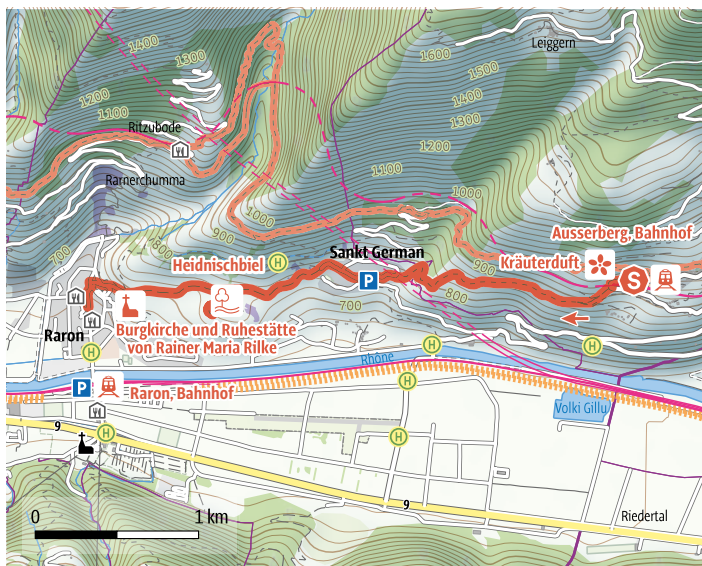
Kondition ★★★★★

leicht

**Diese wunderschöne leichte Wanderung entlang des Kulturweges ist besonders für Naturfreunde, aber auch für Familien geeignet. Der Kulturweg führt Sie von Ausserberg bis ins Rilkedorf Raron.**

Der Kulturweg zwischen Ausserberg und Raron ist etwas für Familien und Naturfreunde, für historisch Interessierte und für solche, die den Dichter Rilke lieben. Aber auch für Weinliebhaber und alle, die mehr über das Wallis erfahren wollen. Entlang des Weges wandert man an alten Suonen (Wasserleitungen) oder auch mit einer Zusatzschleife über den Heinischbiel, einem vorchristlichen Siedlungsort (20 Minuten). Sie starten in Ausserberg in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs. Folgen Sie dem Kulturweg Richtung St. German. Wer gerne Wein mag, ist im Weindorf genau richtig. Hier können Sie feinste Walliserweine in einer der Kellereien degustieren. Weiter führt Sie der Kulturweg nach Raron. Dieser Weg ist auch im Winter begehbar.





Tour online



### Autorentipp

Besichtigen Sie in Raron die Burg- und Felsenkirche, das Museum auf der Burg und die letzte Ruhestätte des Dichters Rainer Maria Rilke.

### Gut zu wissen

Start: Ausserberg (931 m)

Ziel: Raron

**30**

## Rundwanderung ins Bietschtal



🕒 2 h 45 min

⬆️ 554 m

Technik ★★★★★

↔️ 7,2 km

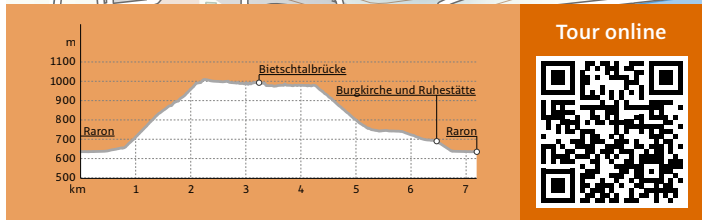
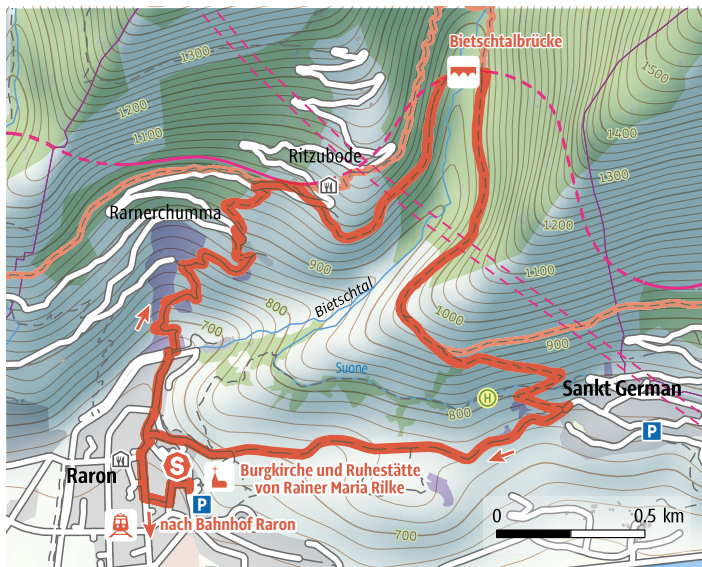
⬆️ 554 m

Kondition ★★★★★

mittel

**Diese wunderschöne Rundwanderung führt Sie vom Rilkedorf Raron über die imposante Bietschtalbrücke ins Weindorf St. German und zurück nach Raron.**

Die Tour beginnt im Rilkedorf Raron beim Parkplatz bei der eindrucklichen Felsenkirche - bei diesem architektonischen Wunder wurde das Kircheninnere im Burghügel aus dem Felsen gebrochen. Es folgt der Aufstieg zur Rarnerchumma mit "Chrüter-Beizli" (Restaurant mit E-Moto-Parcours für Kinder) bis zur berühmten und imposanten Bietschtalbrücke. Wer die Bietschtalbrücke nicht überqueren möchte, kann diese umwandern. Weiter führt Sie diese wunderschöne und ausichtsreiche Wanderung ins Weindorf St. German. Wer Zeit hat, sollte es sich nicht entgehen lassen, feinste Walliser Weine in einer der Kellereien zu degustieren. Durch die Weinberge laufen Sie weiter zur Burgkirche Raron, zum Museum und zum Grab vom bekannten Dichter und Poeten Rainer Maria Rilke. Vom Burghügel führt der Weg schlussendlich zurück nach Raron.



Tour online



### Autorentipp

Besuchen Sie das Museum auf der Burg, die Burg- und die Felsenkirche sowie die letzte Ruhestätte des weltbekannten Dichters Rainer Maria Rilke.

### Gut zu wissen

Start und Ziel: Raron (635 m)

## 31 Erlebniswanderung im UNESCO-Weltnaturerbe



🕒 1 h 45 min

↗ 366 m

Technik ★★★★★

↔ 3,6 km

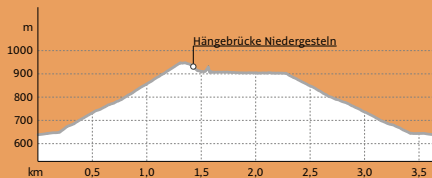
↘ 366 m

Kondition ★★★★★

mittel

**Spannende Rundwanderung vom Ritterdorf Niedergesteln zur wilden Jolischlucht und über die 20 m hohe Hängebrücke, die für Nervenkitzel sorgt**

Die aussichtsreiche Rundwanderung führt durch das UNESCO-Weltnaturerbe Jolital. Entlang der "Stäger Suon", einer für die Walliser Täler charakteristischen Wasserleitung, führt der Weg durch alte Weiler und über eine eindrucksvolle Schlucht. Über eine Hängebrücke in schwindelerregender Höhe erreicht man das malerische Ritterdorf Niedergesteln.



Tour online



### **Autorentipp**

Besonders lohnenswert ist der Audio-Rundgang durch den kleinen Ort Niedergesteln mit Aufstieg über den Ritterweg zur Gestelburg.

### **Gut zu wissen**

Start und Ziel: Niedergesteln (645 m)



🕒 8 h

⬆️ 713 m

Technik ★★★★★

↔️ 26,6 km

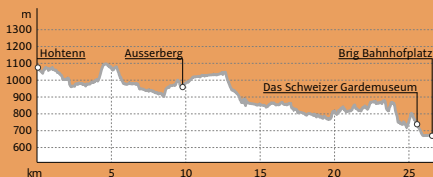
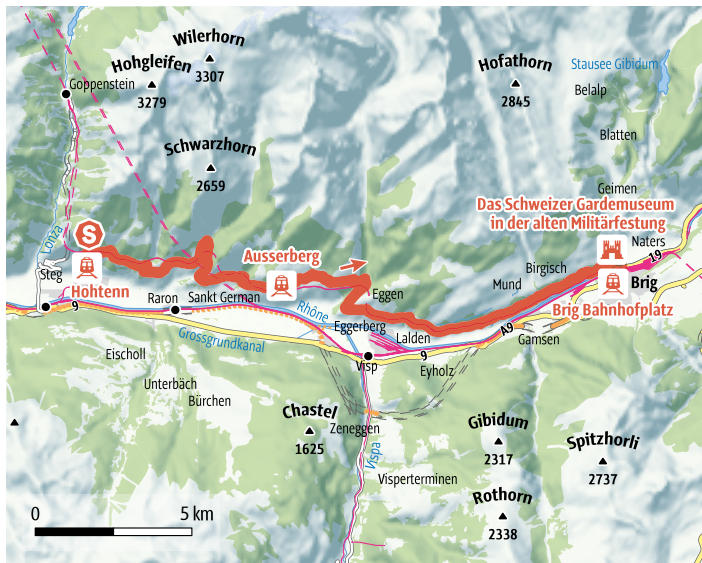
⬆️ 1120 m

Kondition ★★★★★

mittel

**Der erste Bahnwanderweg Europas begeistert entlang der über 100-jährigen Lötschberg-Bergstrecke mit imposanten Hoch- und Tiefblicken im Wechsel.**

Der erste Bahnwanderweg Europas führt auf der Sonnenseite des Rhonetals vom Bahnhof Hochtenn über Ausserberg, Eggerberg, Lalden und Naters bis nach Brig. Unterwegs treffen Wanderer auf ein lebhaftes Wechselspiel zwischen alpiner und südlicher Vegetation. Besonders beeindruckend sind auch die Suonen - alte Bewässerungskanäle - oder die typischen Walliserhäuser.



Tour online



### Autorentipp

Oberhalb Naters lohnt sich ein Besuch im Gardemuseum Naters, das die Geschichte der päpstlichen Schweizergarde zeigt.

### Gut zu wissen

Start: Bahnhof Hochtenn (1077 m)

Ziel: Bahnhof Brig



🕒 4 h 15 min

↗ 446 m

Technik ★★★★★

↔ 12 km

↘ 535 m

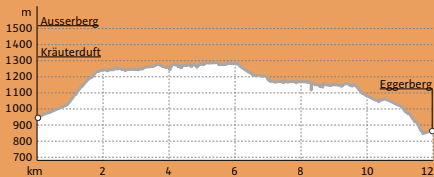
Kondition ★★★★★

mittel

### Wanderung entlang imposanter Wasserleiten ins wildromantische Baltschiedertal.

Die sonnigen Halden gelten seit jeher als sehr trockene Region. Umso wichtiger war und ist es, dass die Wiesen und Äcker bewässert werden konnten. Deshalb scheuten die Bewohner weder Arbeit noch Furcht, um die „Suonen“ um Felsen und durch Lawenzüge oder Wälder zu führen. Fast überhängende Passagen wurden mit Holzkänel versehen. Durch die Gräben und Wälder wurden die Kanäle mit „Tretschborten“ aufgemauert, die zugleich als Weg genutzt werden konnten.





Tour online



## Autorentipp

Pflanzenfans finden in Auserberg einen Heilpflanzengarten mit rund 40 verschiedenen Heilpflanzen, die zu Cremes und Tinkturen verarbeitet werden.

## Gut zu wissen

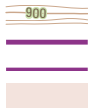
Start: Bahnhof Auserberg (946 m)

Ziel: Bahnhof Eggerberg

## TOPOGRAFIE



- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Wohnbau- / Gewerbefläche  
mit besonderer Funktion
- Friedhof

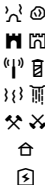


- Höhenlinien
- Staatsgrenze
- Gemeindegrenze
- Truppenübungsplatz

## TOPOGRAFISCHE EINZELZEICHEN



- Gipfel / mit Kreuz
- trigon. Höhenpunkt / Höhenpunkt
- Kirche / Kapelle
- Friedhof
- Wegkreuz / Bildstock
- Schloss
- Quelle / Wassermühle

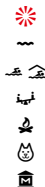


- Höhle / Findling
- Burg / Ruine
- Sendemast / Turm
- Fels / Wasserfall
- Bergwerk  
in Betrieb / stillgelegt
- Hütte
- Kraftwerk

## TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR



- Krankenhaus
- ÖPNV-Haltestelle
- Parkplatz
- Information
- Wohnmobilstellplatz
- Camping
- Einkehrmöglichkeit

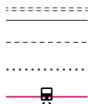


- Aussichtspunkt
- Badestelle
- Freibad / Hallenbad
- Spielplatz
- Grillplatz
- Zoo
- Museum

## STRASSEN UND WEGE



- Autobahn
- Hauptstrassen
- Nebenstrassen



- Hauptwirtschafts- /  
Wirtschaftsweg
- Fussweg
- Steig
- Eisenbahn / Bahnhof

## LIFTE



- Grosskabinenbahn
- Kabinenbahn
- Materialseilbahn



- Sessellift
- Schleplift

## WANDERWEGE



- Wanderweg
- Startpunkt
- Lafrichtung



- Fernwanderweg
- Tourenverlauf

# Impressum

## Herausgeber

Region-Oberwallis.ch  
c/o Lötschental Marketing AG  
Dorfstrasse 82  
CH-3918 Wiler  
Tel. +41 (0)27 938 88 88  
Fax +41 (0) 27 938 88 80  
Email: info@loetschental.ch

## Gestaltung und Konzeption

### outdooractive

#### Outdooractive GmbH

Saumackerstrasse 14, 8048 Zürich  
switzerland@outdooractive.com  
corp.outdooractive.com

## Kartengrundlage

### outdooractive Kartografie

Geoinformationen © Outdooractive  
© OpenStreetMap (ODbL) – Mitwirkende  
([www.openstreetmap.org/copyright](http://www.openstreetmap.org/copyright))

## Bildrechte

Titel: Unterbäch Tourismus  
Rückseite: Lötschental Marketing AG

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

2. Auflage, Juni 2021

